



Berlin, 30.11.2017

Ausschreibung

Das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB) sucht für das vom BMBF geförderte Verbundprojekt „Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft“ möglichst ab Januar 2018 und zunächst befristet bis zum 14.09.2020 mit 100 Prozent der regulären Arbeitszeit (z. Zt. 39 Wochenstunden; Teilzeit ggf. möglich) eine/n

Beschäftigte/n in der IT-Systemtechnik.

Referenz-Nr. GST13T

Im Fall einer Weiterförderung durch das BMBF ist eine Verlängerung der ausgeschriebenen Stelle über den 14.09.2020 hinaus möglich.

Das „Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft“ (siehe www.vernetzung-und-gesellschaft.de) erforscht die Wechselwirkungen zwischen Digitalisierung und Gesellschaft und hat im September 2017 seine Arbeit am Standort Berlin aufgenommen. Der vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) koordinierte Berlin-Brandenburger Verbund wird vom BMBF gefördert und umfasst neben dem WZB die vier Berliner Universitäten – Freie Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Universität der Künste Berlin und Technische Universität Berlin – sowie die Universität Potsdam und das Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme (FOKUS). Das Berlin-Brandenburger Konsortium wird in seiner Forschung wirtschafts-, sozial- und rechtswissenschaftliche Ansätze mit der Designforschung und der Informatik verknüpfen. In der Aufbauphase werden am Weizenbaum-Institut insgesamt **20 interdisziplinäre Forschungsgruppen** arbeiten. Die Gruppen bestehen aus jeweils einem Leiter/einer Leiterin, zwei bis drei Doktorand/innen oder Postdocs und bis zu drei studentischen Hilfskräften.

Die Position ist in der Geschäftsstelle des Weizenbaum-Instituts angesiedelt.

Die Geschäftsstelle unterstützt das Direktorium, das die wissenschaftlich-strategische Projektleitung übernimmt, in allen administrativen Belangen. Gemeinsam übernehmen die Geschäftsstelle und das Direktorium die Gesamtkoordination des Verbundvorhabens in enger Zusammenarbeit mit dem WZB als Verbundkoordinator.

Die/der Beschäftigte in der IT-Systemtechnik administriert die IT-Systeme am Weizenbaum-Institut, fungiert als Ansprechpartner/in in IT-technischen Belangen und unterstützt die Leitung der Geschäftsstelle bei der **Koordination der IT-Dienstleistungen** im Institut.

Aufgaben im Einzelnen:

- Installation und Konfiguration von Clients, Entwicklung und Betrieb der automatisierten Betriebssysteminstallation, IT-Betreuung von Standardsoftware, Bereitstellung von IT-Diensten (Internet, Intranet und E-Mail)

- Systemadministration innerhalb der Client- und Serverumgebung, Wartung der Serviceinfrastruktur, Einrichtung und Verwaltung von Nutzerinnen/Nutzern, Zugriffsberechtigungen und Gruppenmitgliedschaften in virtuellen und physischen Umgebungen; Administration von Versionskontrollsystemen
- Technische Beratung zur Beschaffungsplanung, zu Teststellungen von Hardware- und Softwarekomponenten in der Infrastruktur und den Forschungsprojekten sowie Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Beschaffungen im Bereich der Investitionsmittel
- Fehleranalyse und -behebung im First- und Second-Level-Support für Hard- und Software
- Konzeption, Umsetzung und Weiterentwicklung von IT-Sicherheitsmaßnahmen bezüglich Verfügbarkeit, Integrität, Authentizität und Nachweisbarkeit der Daten der IT des Weizenbaum-Instituts und für die Experimente der Forschungsgruppen
- Mitwirkung bei der Konzeption und der technologischen Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur des Weizenbaum-Instituts
- Bereitstellung von Medientechnik (Tontechnik, Bild-/ Videotechnik) und entsprechender Support bei Veranstaltungen des Weizenbaum-Instituts, Koordination und Überwachung externer Technikdienstleister
- Erstellung und Pflege von Dokumentationen

Voraussetzungen:

- einschlägige Hochschulbildung (Bachelor/Fachhochschulabschluss) der Fachrichtung Informatik, Technische Informatik, Elektrotechnik
- Kenntnisse der Serverbetriebssysteme Windows, Linux
- Kenntnisse der Client-Betriebssysteme Windows, OS X, Android, IOS
- Kenntnisse der Applikationen der Anwendersoftware Office, E-Mail, Browser
- Kenntnisse des Aufbaus der Netze, der Verkabelung, der LWL-Technik, der Switches, Router und Server
- Erfahrung mit Medientechnik und der Kooperation mit externen Technikdienstleistern
- Kenntnisse von Versionskontrollsystemen
- Kenntnisse des sicheren Administrierens
- fundierte Englischkenntnisse, sicher in Schriftverkehr und Kommunikation
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein

Zudem erwarten wir Erfahrungen und Kenntnisse in mehreren der folgenden Bereiche:

- Einsatz von „Software as a Service“, z.B. Office 365, Adobe Cloud
- praktische Erfahrungen im Bereich der Systemadministration von Servern und Netzwerk
- Virtualisierung von Servern und Desktops

- Bereitstellung und Administration von Servern und Diensten: Mail- und Groupware, DNS, LDAP, File-Server, Domänen-Controller und Printserver, Webserver (Apache), DHCP
- Datenbanksystemen wie Microsoft SQL, MySQL, Oracle
- Skriptprogrammierung wie z.B Powershell, Bash, Python, PHP
- Netzwerksicherheit, Firewall und Virenabwehr
- Standardprotokolle: TCP/IP, DNS, DHCP, NTP, SMTP, POP3, IMAP, HTTP, IPP, LPD/LPR, SSH, LDAP
- Anforderungen des IT-Grundschutzes bezüglich Verfügbarkeit, Integrität, Authentizität und Nachweisbarkeit der Daten im IT-Verbund

Vergütung: bei Vorliegen aller Voraussetzungen EG 11 TVöD Bund

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Das WZB fordert Frauen und Personen mit Migrationshintergrund ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse) ausschließlich in elektronischer Form und in **einem pdf-Dokument** zusammengefasst (max. 4 MB) bis zum **2. Januar 2018** unter Angabe der **Kennziffer GST13T** an:

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH

Herrn Niklas Weber

Bewerbungen_DII@wzb.eu